



Uniclub-Kurier



II-2011

14. November 2011

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

*mit einer spannenden Mischung von interessanten
Veranstaltungen geht unser Uniclubjahr allzu schnell
seinem Ende entgegen: mit Vorträgen über die
Entwicklung der Sprache während der vergangenen
6.000 Jahre (Professor Morenz am 29.11.), mit Berichten
über die Erfolge und Ziele des Weimarer Dreiecks (am
10.11.) und über die Hintergründe und Erscheinungen
der aktuellen „Arabellion“ in Nordafrika (Dr. Hülshörster
am 5.12.), mit einem Einblick in die Erwartungen
der Physiker, die sich mit dem Bau des größten
Beschleunigers der Welt in Genf (LHC) verbinden
(Professor Heuer am 16.11.) und mit einem festlichen
Konzert des Collegium musicum unter der Leitung von
Walter Mik (am 16.12.). In der Thomas-Mann-Reihe
werden wir „Näheres über das „Okkulte“ bei Thomas
Mann“ erfahren (Professor Dierks am 15.12.) und am
27.11. werden wir uns von dem uns bereits bekannten
Bläsersextett und unserem Maecenas-Preisträger, dem
Pianisten Dr. Wolfram Schött mit Haydn, Mozart, Saint-
Saens und Thuille faszinieren lassen.*

*Mit den jubilierenden Bachtrompeten, mit dem
„Jauchzen und Frohlocken“ des Weihnachtsoratoriums
werden wir dann am 16.12. die wohl unvermeidliche
Hektik der Vorweihnachtszeit ablegen und uns auf eine
besinnliche Weihnacht freuen können.*

*Mit meinen Kollegen aus dem Vorstand und dem
ganzen Uniclubteam wünschen wir Ihnen einen frohen
Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein ent-
spanntes Jahresende.*

Herzlichst

Ihr



Professor Dr. Max G. Huber

Veranstungskalender

Mittwoch | 16.11.2011 | 10.00 Uhr | Physikalisches Institut der Uni Bonn, Kreuzbergweg 28, Wolfgang-Paul-Saal

– Auf Einladung des physikalischen Instituts –

Wolfgang-Paul-Vorlesung 2011

Professor Dr. Rolf-Dieter Heuer

(Generaldirektor CERN, Europäisches Kernforschungszentrum Genf)

The search of a deeper understanding of our universe

at the Large Hadron Collider (LHC): the World's

Largest Particle Accelerator

Zur Person:

geboren 1948; Physikstudium (Universität Stuttgart); 1977 Promotion (Universität Heidelberg); 1977 Wissenschaftler am Deutschen Elektronen Synchrotron DESY in Hamburg; 1984 bis 1998 Staff member am CERN; 1998 Lehrstuhl an der Universität Hamburg; 2004 Forschungsdirektor am DESY; seit 2007 Generaldirektor des CERN.

Montag | 21.11.2011 | 18.30 Uhr | Ernst-Robert-Curtius-Raum

– gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft –

Dr. Linda Bree

(Cambridge University Press)

Jane Austen: Between Manuscript and Print

(in englischer Sprache)

Shortly after Jane Austen's death in 1817 her brother boasted of her writings that "Everything came finished from her pen"; yet recent scholars have argued that, on the contrary, Austen was reliant on professional publishers to shape the language, grammar and spelling of her work. Nothing remains of the manuscripts that lie behind Jane Austen's six published novels, except for the few pages that she rejected in favour of the published ending of her last completed novel, *Persuasion*. But a number of manuscripts do exist for novels that she either left incomplete or, in one case, chose not to publish. Close examination of these sheds new light on Austen's writing habits and her family's response to them, and tests the truth of her own famous statement about "The little bit (two inches wide) of ivory on which I work with so fine a brush as produces little effect after much labour."

Zur Person:

Linda Bree is the Editorial Director, Arts and Literature, at Cambridge University Press, and a member of the Faculty of English at the University of Cambridge. She has written widely on aspects of eighteenth – and early nineteenth – century British fiction and has edited a number of major texts of the period, including Daniel Defoe's Moll Flanders (OUP, 2011), Henry Fielding's Amelia (Broadview, 2010) and Jane Austen's Persuasion (Broadview, 1998). She is co-editor, with Janet Todd, of the Later Manuscripts volume (2009) in the Cambridge Edition of the Works of Jane Austen.

Einführung:

Professor Dr. Dieter Mehl
.....
(Anglistik, Universität Bonn)

Sonntag | 27. 11.2011 | 20 Uhr | Schlosskirche

Auf Anregung unseres Mitglieds, Herrn Dr. Wolfram Schött, laden wir Sie ein zu einem

Benefizkonzert

Programm:

- Joseph Haydn
Divertimento B-Dur für Bläserquintett
- Wolfgang Amadeus Mozart
Phantasie f-moll KV 594 für Bläserquintett
- Camille Saint-Saens
Sonate für Oboe und Klavier opus 166
- Ludwig Thuille
Sextett für Bläserquintett und Klavier opus 6

Antje-Bettina Fröhlich, Flöte
Siegfried Borggreffe, Oboe
Michael Neuhalfen, Klarinette
Wilfried Winkelhog, Horn
Stephan Frede, Fagott
Wolfram Schött, Klavier

Eintritt : 10.- € (ermäßigt 5.- €)

Der Erlös ist für „Ärzte ohne Grenzen“ bestimmt.

Dienstag | 29.11.2011 | 16.15 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Mitgliederversammlung

nur für Mitglieder – gesonderte Einladungen

Dienstag | 29.11.2011 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Ludwig Morenz

(Ägyptologie, Universität Bonn)

Die Herausbildung der Schrift im 4. Jahrtausend vor Christus. Eine medien- und mentalitätsgeschichtliche Revolution

Zur Person:

geboren 1965; 1985 bis 1990 Diplom-Studium der Orientalischen Archäologie (Universität Halle); 1990 bis 1993 Promotionstudium (Universität Leipzig); 1994 Dissertation; 2001 Habilitation (Universität Tübingen); 2009 W3-Professur für Ägyptologie an der Universität Bonn; 1995 bis 1997 Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung, Research Fellow für Ägyptologie am Queen's College, Oxford; 1998 bis 2001: Habilitationsstipendium der DFG; ab 2002 bis 2009 Heisenberg-Stipendium der DFG; 2005 Herzog-Ernst-Stipendium an der Forschungsbibliothek Gotha; 2006 Gastwissenschaftler Universität Uppsala; 2006 bis 2007 Senior Fellow am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien.

Montag | 05.12.2011 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– Im Rahmen der mit dem DAAD gemeinsam veranstalteten Reihe „Arabellion – Aufbruch in Nordafrika“ –

Dr. Christian Hülshörster

(Leiter der Gruppe „Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten“ im DAAD)

Der demokratische Aufbruch in Nordafrika - Chancen, Risiken und Perspektiven

Zur Person:

geboren 1968, studierte Germanistik, katholische Theologie und Sozialwissenschaften in Münster und Wisconsin (USA) und hatte danach Lehraufträge in den USA, Großbritannien und Thailand. Von 1998 bis 2001 war er Gastprofessor an der Chulalongkorn University und Leiter des DAAD-Informationszentrums in Bangkok, Thailand, anschließend bis 2005 Leiter des Referats für Hochschulmessen im DAAD Bonn, von 2005 bis 2010 Leiter der DAAD-Außenstelle Kairo. Seit August 2010 leitet er die Gruppe „Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten“ im DAAD. In den Tagen der ägyptischen Revolution war er dienstreisender, unfreiwilliger „Krisenmanager“ vor Ort, gemeinsam mit den KollegInnen der Außenstelle Kairo.

Donnerstag | 15.12.2011 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– gemeinsam mit dem Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft –

Professor Dr. Manfred Dierks

(Oldenburg/Freiburg)

Thomas Mann und das Okkulte, der Einfluss des Geisterbarons Dr. Albert von Schrenck-Notzing als Hypnosearzt und Tiefenpsychologe

Zur Person:

geboren 1936 in Leipzig, ab 1955 Studium der Germanistik, Philosophie und Anglistik in Berlin, London, Zürich und Freiburg; Trampreisen durch Europa und Nordafrika. 1957 bis 58 Seefahrt als Maschinenreiniger nach Ägypten, Ceylon, Indien, und Pakistan. 1968 Promotion über Thomas Mann, 1978 Habilitation über Rezeptionsästhetik am Beispiel Walter Kempowski; 1984 bis 2001 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Oldenburg. Vizepräsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft (1994 bis 2006), Mitglied/Vorsitzender der Niedersächsischen Literaturkommission (1989 bis 1999), Juror verschiedener Literaturpreise, darunter Bachmann-Preis, Literatur Nord, Beiträge zu Rundfunk, Fernsehen und Tageszeitungen.

Forschungsschwerpunkte: Literaturpsychologie, Thomas Mann, Rezeptionsästhetik, Gegenwartsliteratur; z. Zt. Kritik der Moderne und Parapsychologie 1885 bis 1930.

Einführung:

Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Freitag | 16.12.2011 | Schlosskirche

Collegium musicum der Universität Bonn

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach



Wir gratulieren

- Herrn Professor Dr. theol Dr. theol habil Dr. theol. h. c. Hans Waldenfels (Fundamentaltheologie, Theologie der nicht-christlichen Religionen und Religionsphilosophie) zu seinem 80. Geburtstag am 20. Oktober 2011
- Herrn Professor Dr. med. Dr. rer. nat. h. c. Dr. med h. c. Friedrich Stelzner (Chirurgie, langjähriger Leiter der Chirurgischen Universitätsklinik Bonn) zu seinem 90. Geburtstag am 4. November 2011
- unserem Mitglied, Herrn Professor Dr. Dieter Meschede, (Experimentalphysik) zum Erhalt eines hochdotierten ERC-Forschungspreises



1



2

Maecenas-Medaille

Im Rahmen der festlichen Matinée am 9. Oktober 2011 hat der Universitätsclub die Maecenas-Medaille verliehen an

- Professor Dr. Lothar Hönnighausen
- Professor Dr. Gisbert Knopp
- MinDir a. D. Dr. Wolfram Schött

Damit erkennt der Uniclub die außergewöhnlichen Leistungen der Genannten für den Club und sein Programmangebot dankbar an (siehe Titelbild).

Zu den Bildern:

Titel · Bei der festlichen Matinée am 9. Oktober 2011 erhielten für ihre Verdienste um den Uniclub die Maecenas Medaille (von links nach rechts): Professor Dr. Gisbert Knopp, Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Dr. Wolfram Schött. (Links im Bild Frau Knopp, rechts Frau Schött)

1 · Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch bei seinem Grußwort zum 25. Geburtstag des Uniclubs am 9. Oktober 2011

2 · Der Uniclub wird immer häufiger auch für private Feste genutzt: hier feiert unser Mitglied, Professor Dr. Rolf Dederich, seinen 90. Geburtstag im festlichen Rahmen am 18. September 2011

Universitätsclub Bonn e.V.

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn

Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c. Max
G. Huber (Vorsitzender), Dr. Dr. h. c.
Friedrich W. Hellmann (Stellvertreter),
WP Bernd Schäfer (Schatzmeister),
Professor Dr. Lothar Hönnighausen,
Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor
Dr. Peter Propping, Professor Dr.
Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Karin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111

© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.
Redaktion: Ulrike Schillo
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter